

Pressemitteilung

Staatsminister Sibler gibt Startschuss für die gemeinsame Plattform offener Online-Kurse der bayerischen Hochschulen

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) startet mit OPEN vhb ein freies Online-Kursangebot für digitales Lernen auf Hochschulniveau

München, 09. Juli 2019

Mit dem Masterplan „Bayern Digital II“ wurde von der bayerischen Staatsregierung eine Reihe digitaler Bildungsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Eine davon geht nun in die Umsetzung: Staatsminister Bernd Sibler eröffnete heute in München das offene Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb). Die 31 Trägerhochschulen der Verbundeinrichtung vhb, darunter die neun staatlichen Universitäten und 17 Hochschulen für angewandte Wissenschaften, kooperieren seit fast 20 Jahren und bieten hochschulübergreifend Online-Lehre für das reguläre Studium in Bayern an. Dieses Modell wird nun um offene und kostenfreie Angebote erweitert.

Haben Sie sich schon mal gefragt, was der kulturelle Kontext mit unserem Rechtssystem zu tun hat? Wollten Sie nicht auch gerne die Zukunft strategisch planen und managen? Fragen Sie sich manchmal, welche ethischen Grundsätze in unserem Medienzeitalter (noch) eine Rolle spielen und spielen sollten? Oder wie Sie sich sicher auf Social Media Plattformen bewegen? Was Sie als Blogger eigentlich rechtlich dürfen und was Sie besser lassen sollten? Und was für ein GENiales Molekül eigentlich unsere DNA ist?

Die DNA der vhb jedenfalls ist die virtuelle Hochschullehre. Und mit den OPEN vhb-Kursen haben jetzt alle Interessierten die Möglichkeit, sich zu einem breiten Spektrum an Wissensfragen frei und nach Bedarf Kenntnisse auf Hochschulniveau anzueignen. Weder müssen sich Teilnehmende an den Hochschulen einschreiben noch eine Berechtigung für ein Studium besitzen. Das garantiert lebenslanges Lernen für alle: Jung und Alt, unabhängig von Wohnort und Bildungsstand, haben Zugriff auf ein stetig wachsendes und themenübergreifendes Kursangebot erstellt von Professorinnen und Professoren der bayerischen Hochschulen. Unkompliziert zugänglich und flexibel.

Gleichzeitig bietet OPEN vhb Schulabsolventinnen und Schulabsolventen oder allgemein Studieninteressierten eine gute Möglichkeit, sich auf ein Hochschulstudium vorzubereiten. Sei es, um einen Blick in ein Fach zu werfen, das sie interessieren könnte, sei es, um Kenntnisse, z.B. in Mathematik oder in den Naturwissenschaften, vor dem Studienbeginn noch einmal aufzufrischen. Auch Studierende aus dem Ausland können mit OPEN vhb einen Blick auf und in Aspekte der Hochschullehre in Bayern werfen. Somit fungiert das Portal als „Digitales Schaufenster“ der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften und erlaubt Nicht-Studierenden einen beispielhaf-

ten Einblick in das Online-Studium von heute. Für den Bildungsstandort Bayern ist dies ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft: "Lebenslanges Lernen gewinnt in unserer heutigen Informationsgesellschaft immer mehr an Bedeutung! Ich freue mich sehr über die neuen Online-Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern, die alle Interessierten belegen können - unabhängig von Schulabschluss und Wohnort. Wer sich auf Hochschulniveau weiterbilden will, ist bei OPEN vhb richtig: flexibel, ortsunabhängig und ohne sich an einer Hochschule zu immatrikulieren kann das Angebot genutzt werden! Das ist für mich ein wertvoller Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in unserem Land. OPEN vhb schafft für jede und jeden die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und Neues zu entdecken", betont Sibler. Er könne nur dazu motivieren, die breite Palette an Kursen zu nutzen.

Mit den offenen Lernangeboten setzt sich OPEN vhb zum Ziel, Bildungswerte zu schaffen, das lebenslange Lernen in der Gesellschaft zu fördern und dafür verlässliche Informationen zu bieten. "Es gibt viele Gründe und Motive für lebenslanges Lernen aus eigenem Antrieb", erläutert Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, Präsident der Virtuellen Hochschule Bayern und Präsident der Universität Bamberg. „Sei es der eigene Wunsch nach mehr Wissen zu politischen und gesellschaftlichen Themen, nach fachspezifischem Wissen, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben oder einfach die Freude am Lernen: Wissen ist die entscheidende Kompetenz in einer Wissensgesellschaft. Entsprechend eröffnen wir Chancen - davon sind wir überzeugt“.

Dank des thematisch breitgefächerten Kursangebots aus den Gebieten Geistes- und Kulturwissenschaften, Gesundheit und Medizin, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Sprachen, Wirtschaftswissenschaften sind Präsident Ruppert sowie seine beiden Vizepräsidenten in der vhb, Prof. Joachim Hornegger, Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg, und Prof. Robert Grebner, Präsident der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, von der Attraktivität der Plattform OPEN vhb überzeugt.

Für eine Teilnahme an den Online-Kursen können sich Interessenten unter [open.vhb.org](https://www.vhb.org) registrieren. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert.

Textlänge inkl. Leerzeichen: 5.002

Bildunterschrift zum beigefügten Foto

(von links nach rechts): Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, Präsident der Virtuellen Hochschule Bayern und Präsident der Universität Bamberg Bayern, Bernd Sibler MdL, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Dr. Steffi Widera, Geschäftsführerin vhb, Prof. Dr. Robert Grebner, Vizepräsident der vhb und Präsident der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Wirsing, Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Pressemappe auch als Download unter <https://www.vhb.org/presse/>

Kontakt:
Geschäftsstelle der Virtuellen Hochschule Bayern

PR/Kommunikation:

Ingrid Martin, Tel.: 0951 863 3811

kommunikation@vhb.org